

DEBIAN: Samba in 10 Minuten

eplinux // 23.07.2007 11:21

Kategorie: [Samba](#) / [NFS](#) / [LDAP](#)

Dieses Tutorial zeigt, wie man innerhalb sehr kurzer Zeit Shares auf seinem Server freigeben kann.

Mit **apt-get install samba samba-common smbfs smbclient** installiert man die nötigsten Komponenten.

Nach der Installation muß nun die Datei /etc/samba/smb.conf bearbeitet werden. Anbei ein **Minimal-Beispiel**:

```
[global]
workgroup = myworkgroup
domain master = no
os level = 65
guest account = nobody
map to guest = Bad User
security = user
encrypt passwords = yes
netbios name = MYSAMBA

[public]
comment = MYSAMBA Public Share
path = /shares/public
writeable = yes
public = yes
```

In dieser Minimalkonfiguration wird ein Share definiert, dass auf dem Server in /shares/ liegt - als Beispiel.

Das Verzeichnis auf dem Server muß natürlich existieren, sonst hagelt es Fehler.

Durch die Option writeable=yes hat jeder Benutzer, der sich am Samba-Server angemeldet hat, Schreibrechte.

Die Anmeldung entfällt, wenn die Option public=yes gesetzt wird.

D.h. in diesem Fall darf jeder schalten und walten, wie er möchte.

Jetzt dürten die ersten 7-8Minuten um sein.

Nun noch schnell zu den Berechtigungen. Ein Beispiel:

```
[hans-privat]
comment = Privates Verzeichnis von Benutzer Hans
path = /home/hans/
writeable = yes
write list = hans
user = hans
```

Nun wird das **Home-Verzeichnis** von Benutzer Hans als Share hans-privat freigegeben.

Sowohl hinter der Option **write list** als auch hinter **user** können **mehrere Benutzer, durch Kommata getrennt** aufgeführt werden, falls man die Berechtigungen verfeinern möchte.

Mit **user** gewähren wir Hans Lesezugriff, mit **write list** Schreibzugriff.

Das Ganze funktioniert natürlich nur, wenn der benutzer Hans sich entsprechend authentifizieren kann.

Dazu muß er auf dem Server existieren:

useradd hans #legt den Linux-Benutzer an

smbpasswd -a hans #neuer Samba-Benutzer Hans

Nun sollte man Samba neu starten: **/etc/init.d/samba reload**

Noch ein Hinweis: Bitte beim Anlegen der Verzeichnisse auf dem Server darauf achten, dass entspr. Berechtigungen für Samba freigegeben sind (chmod). Sonst kann es sein, dass man - obwohl angegeben - keine Schreibberechtigung auf den neuen Ordner hat, weil das System Samba den Zugriff verweigert.